



Foto: Johann Zuschnegg

KINGSIZED 'BASTARDS: TROPICAL THUNDER

LP/digital Post Office Records VÖ: 16.07.2021

Folkrock, Indie, Psychedelic – oder doch Hair Metal? Sowohl der Bandname KINGSIZED 'BASTARDS als auch der Albumtitel TROPICAL THUNDER geben uns Hörer*innen Rätsel auf. Dazu obskure Radioansagen und Gespräche über pharmazeutische Unternehmen auf der Platte. Aber alles der Reihe nach: Die Band kommt aus Graz und veröffentlicht am 16ten Juli ihr Debütalbum auf Post Office Records. Wir sind also safe!

Die steirische Band KINGSIZED 'BASTARDS spielt sich schon seit einigen Jahren in die Herzen von Freunden der etwas schrägeren Popmusik. Trotz der bisher noch lokalen Reichweite der Band kursieren viele Gerüchte und Geschichten über legendäre Konzerte: verschwitzt energisch und chaotisch soll es zugegangen sein – Prä-Corona eben! Und bereits ein bisschen TROPICAL THUNDER.

Die bunte Bandbesetzung lässt das Herz einer investigativen Musikjournalistin mit Liebe zu Querverweisen höherschlagen. So findet man ihre Mitglieder auch in anderen Formationen, wie den Jigsaw Beggars oder Johnny Batard, Graz ist halt doch ein Dorf, aber von Welt.



TRACKLIST

- A1. Tropical Thunder
- A2. Trais Le Chevreuil
- A3. Girl
- A4. A Travelling Heart
- A5. Sitting In A Tree
- B1. Luire
- B2. France
- B3. Baggenshaw
- B4. Pigs, Frogs And The Fucking Carnival

Kingsized 'Bastards
Daniel Moick Gabriel Schmidt
Johann Zuschnegg Julian Zuschnegg

recorded, produced and mixed
Gabriel Schmidt at Koglmx Recording

mastered
Oliver Raunjak at Studio Nadel Eins, Berlin

radio host
Josh "the tinfoil knight" Aldrige invented and
spoken by Siegfried Franz Ulrich

cover art
Klara Schmidt Johann Zuschnegg

KINGSIZED 'BASTARDS: TROPICAL THUNDER

TROPICAL THUNDER ist die Debüt LP der Band und beendet ein intensives und langwieriges Projekt. Dazu der Bassist Johann Zuschnegg schmunzelnd:

„Wir haben Mitte 2018 begonnen. Gabriel (Schmidt) hat eine acht Spur Bandmaschine nach Hause gebracht und wollte damit unbedingt dieses Album aufnehmen. Zwischenzeitig hab' ich nicht mehr geglaubt, dass wir das überhaupt fertig kriegen. Wir haben Lieder aufgenommen, wieder verworfen, neu aufgenommen und sind mit einem riesigen Pool an Songs dagestanden und haben uns gefragt, was wir da eigentlich machen.“

Die Corona-Pandemie kommt der Band gelegen. Schmidt hat sich in seinem Heimstudio, auf einem kleinen Hof in der Südsteiermark, eingesperrt und das Album Ende 2020 fertig gemischt. Schmidt:

„Es ist mein erstes Album, das ich allein aufgenommen und gemischt habe. Trial & Error halt. Aber liegen lassen und nicht fertig machen war keine Option. Wie der Nino aus Wien so schön sagt: „Es geht immer ums Vollenden.“

Der aufwändige Prozess von TROPICAL THUNDER spiegelt sich im Sound wider; mit eindeutigen Genredefinitionen wird es schwierig. Neben psychedelischen Popsongs, wie der namensgebende Titel „Tropical Thunder“ gibt es dancige Scheiben („Trais Le Chevreuil“) und Spacemen 3-artige, zwei-Noten Mantras („Baggenshaw“). Um beim referenziellen, „bandname dropping“ zu bleiben: Ja, man hört die Liebe zu Bands wie Talk Talk, Radiohead, Beatles oder den Talking Heads heraus. Aber immer mit einer liebevollen Verneigung vor den Held*innen.

Dieser Klangteppich ist in eine verschrobene Radiomoderation und dem Verweis am Beginn der Platte, dass es sich hierbei um eine Audiopräsentation eines pharmazeutischen Unternehmens handele, eingebettet. Das klingt dann schon ein wenig nach Konzeptalbum, so Gabriel Schmidt:

„Wir haben über unsere Zeit in der Band nachgedacht und haben folgendes Szenario entworfen: die Band realisiert, dass es mit der Musik nix mehr wird, gründet daraufhin ein hippestes Start-up und verkauft Parfüm statt Platten. Tropical Thunder, der beste Duft für alle Lebenslagen! Das Album ist jetzt das Beiwagerl zum Parfüm.“

Und worum geht's in den neun Songs? Erinnerungsskizzen aus Träumen („Tropical Thunder“), Beschreibungen von Alltagsgeschichten („Sitting In A Tree“) oder dem eigenen Liebesschmerz, verwoben mit der Handlung eines Studio Ghibli Films („Pigs, Frogs,...“). Natürlich geht es auf TROPICAL THUNDER auch um die Liebe: glücklich, verschmäht, unerwidert – in allen Facetten eben.

TROPICAL THUNDER bringt viele Ideen auf eine Platte und wirft berechtigterweise die Frage auf: Geht sich das alles aus? Wir glauben ja. Das Album macht einfach Spaß, ist kurzweilig und so bunt wie die Band selbst. Es nimmt sich nicht zu ernst und verfolgt eher das Konzept „liebevoll nerdig“ statt „übertriebenem Pathos“. Album #2 darf gerne folgen und wird in Lockdown #124 fertiggestellt.

KONTAKT

Mail: hola@postofficerecords.com
Tel.: +43 664 1940924

INFOS

www.postofficerecords.com
[instagram.com/postofficerecords](https://www.instagram.com/postofficerecords)

MUSIC

kingsizedbastards.postofficerecords.com
tropicalthunder.postofficerecords.com